

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisch Chro-||nicon Das ist/|| Beschreibung|| Der
Löblichen Vhralten|| Grafen zu Oldenburg vnd
Del-||menhorst/[et]c. Von welchen die jetzige|| Könige zu
Dennemarck vnd Hertzogen zu Holstein ...**

Hamelmannus, Hermannus

Oldenburg, 1599

VD16 H 407

Von Wedekindt / Imodo und Wigbert / Herzog Walberts obrigen Söhnen.
Das Sechste Capittel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-3532

Erster Theil des

Diderich / Herzog Walberts ander Sohn / ist von seinem
Vater zu einem Graffen zu Ringelheim verordnet / vnges-
sehen er auch den Titul eines Herzogen zu Engern vnd
Graffens zu Oldenburg gebrauchet hat: Er hat sich auff sei-
nes Herrn Vaters bewilligung befreyet mit Frewlein Ludemillen/
Gräfinnen zu Kochlitz/ wiewol ehliche andere Sribenten meinen / daß
es Frewlein Heidwig/ geborne Gräfin zu Gleue gewesen sein solle/ Und
seind ihme geboren worden / drey Söhne vnd eine Tochter / mit namen
Siefriedt/ Friedrich/ Wedekindt / vnd Mechtildt / von denen hernacher
sol gesaget werden: Sol gestorben sein Anno Christi 920. aber der Jar-
zahl halber / darff ich nichts gewisses oder schlüssliches schreiben / dies
weiln ich darzu weinig anleitung habe. Und ob wol Albert. Crantzius in
Metrop. lib. 2. cap. 30. obgemeltem Herzog Reginborn nur zween brü-
der / als Imodum vnd Wedekindum / an die seiten setzet / so finde ich
doch bey andern/ daß er noch mehr Brüdere gehabt/ als Diderichen/von
deme wir jetzt gesagt/vnd Wigbertum / von deme wir im folgenden Ca-
pittel handeln wollen.

**Von Wedekindt / Imodo vnd Wigbert / Herzog
Walberts vbrigen Söhnen.**

Das Sechste Capittel.

Wedekindt ist Herzog Walberts dritter Sohn gewesen / von
welchem die Herzogen von Ferrar ihen vrsprung haben.
Wer vierde Sohn hat geheissen Imodus oder Almadeus/
von welchem die Herzogen zu Saphon entsprungen. Wie
weit aber diese aus Königs Wedekindi Wurzel entsprossene Zweigelein
sich ausgebreitet/ dauon haben andere Sribenten weitlefftig discur-
sirt, dahin ich jederman wil gewiesen haben.

Der jüngste Sohn Wigbertus/ ist Bischoff zu Behrden geworden/
und in der Zahl der zwölftte gewesen/ wie Crantzius zeuget in Metropoli
lib. 2. cap. 30. mit diesen Worten: Succelsit in ea Ecclesia V Valthero
VVigbertus, vir originem ducens ex sanguine V Vedekindi ducis, cum
quo res erat Carolo Magno. Latam enim sobolem reliquit moriens V Ve-
dekindus, ex quibus erant Comites de Ringelheim, dec̄ Oldenburg: das
ist: Im Stift zu Behrden ist / nach Bischoffs Waltheri todt / gefolget
Wigbertus/ so gewesen von dem stammen Herzogs Wedekindi/welcher
mit Kaiser Karl dem grossen zu schaffen gehabt. Dan dieser Herzog
Wedekindus/ nach seinem todt / viele Kinder hinter sich ver-
lassen / von welchen die Graffen von Ringelheim
und von Oldenburg entsprossen
sein.

Von



Oldenburgischen Chronici.
Von Graffen Siegfrido/ Grafen Diederichs
eltestem Sohne.
Das Siebende Capittel.

ii



*Sigfridus soboles Theodori, heredia servat
Patria, & antiqua sede moratur avum.
Brandenburgiaci primus fit Marchio tractus,
In quo summi obiit funeris ille diem.*

Siegfridt / Graffen Diederichs zu Ringelheim vnd Oldenburg eltester Sohn / hat sich vermehlet mit Freylein Heilwigen / Gräfinnen zu Arnsberg / im ein vnd dreissigsten Jahr seines alters / vnd mit ihr gezeuget drey Söhne / Ulrichen / Heinrichen / Otten / vnd eine Tochter Dietburg genant / dauson hernacher weiter. Dieser Graff Siegfride sol auch zum ersten Marggraffen zu Branden

B